

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
FRAKTION IM RAT DER STADT GESEKE

Ratsfraktion der Stadt Geseke

Mandy Beck  
und Beatrice Paulsen  
Fraktionsvorsitzende

[www.gruene-geseke.de](http://www.gruene-geseke.de)  
[mandybe@web.de](mailto:mandybe@web.de)

Geseke, den 19.11.2021

**Antrag an den Rat zur Behandlung im Haupt- und  
Finanzausschuss**

Sehr geehrter Herr Dr. Van der Velden,

bitte setzen Sie die folgende Anfrage der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN auf die  
Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Mandy Beck und Beatrice Ermisch  
***Fraktionsvorsitzende***

## **Antrag:**

**Einführungen eines Zuschusses für Stoffwindeln in Geseke, wobei die konkrete Höhe im Haupt- und Finanzausschuss festgelegt werden soll.**

**Der Zuschuss soll auch rückwirkend für Anschaffungen von Stoffwindeln im Jahr 2021 ausgezahlt werden.**

## **Begründung:**

In den letzten 10 Jahren gab es durchschnittlich 710.000 Geburten in Deutschland. Für die Wickelzeit werden pro Kind etwa 5000 Windeln benötigt. Wenn alle Kinder eines Jahrganges mit Einwegwindeln gewickelt werden, entsteht dadurch ein riesiger Müllberg von 3,5 Mrd. (= 3.500.000.000!) Windeln. Schätzungen zufolge entfallen **10% des Restmülls** in Deutschland allein auf Wegwerfwindeln.

Mit der Weiterentwicklung der Stoffwindel gibt es eine ernst zu nehmende Alternative, welche sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll ist. Eine umfangreiche Studie „An updated lifecycle assessment study for disposable and reusable nappies“ aus Großbritannien von 2008 zeigt dieses sehr gut auf.

Die Wegwerfwindeln sind aufgrund der hohen Verschmutzung sowie der vielen unterschiedlichen verarbeiteten Materialien nicht recycelbar und müssen in einem aufwendigen Verfahren in den Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Neben der Entsorgungsproblematik werden Wegwerfwindeln zu einem großen Teil aus Kunststoffen, wie Polymersalzen, Polyethylen und Paraffinen hergestellt, die aus Mineralölen bestehen. Die Förderung und Verwendung von Mineralöl sorgt nicht nur für die globale Erwärmung und Gewässerverschmutzungen, sondern zieht auch viele soziale Kosten nach sich. Natürlich ist es nicht von der Hand zu weisen, dass auch die Produktion, Transportwege und Pflege von Stoffwindeln nachwachsende und zum Teil fossile Ressourcen verbraucht. Jedoch haben Stoffwindeln eine hohe Langlebigkeit und können darüber hinaus von mehreren Kindern getragen werden. Somit entspricht die Stoffwindel auch der Neuaufgabe des Abfallvermeidungsprogramms der Bundesrepublik Deutschland, welches sich für „Wertschätzen statt Wegwerfen“ ausspricht.

Noch vor 40 Jahren war es in unserer Gesellschaft üblich, Stoffwindeln zu verwenden. Heutzutage sind es etwa 5% der Eltern, die zur Stoffwindel greifen. Dies liegt vor allem daran, dass viele Menschen noch ein veraltetes Bild der Mehrwegwindel haben und somit diese Option heutzutage gar nicht in Betracht ziehen.

In Deutschland gibt es bereits 81 Städte bzw. Landkreise, welche die Nutzung von Stoffwindeln finanziell fördern. Die Familien erhalten bei Anschaffung durchschnittlich eine Erstattung von 75 – 100 € durch die Städte. Die Bezuschussung ist wichtig, da für viele Menschen die Erstausrüstung eine hohe finanzielle Hürde darstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 250 – 500€, je nach gewähltem Stoffwindelsystem. Langfristig wird sich diese Investition aber rentieren, denn wenn man für 5000 Wegwerfwindeln durchschnittlich 0,25€ zahlt, kostet das Wickeln mit Einwegwindeln ca. 1250€ für die Wickelzeit von etwa 2,5 Jahren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Wickelzeit von 2,5 Jahren oft nicht ausreichend ist.

Eine Übersicht aller Städte und Landkreise, die Stoffwindeln fördern, finden Sie unter folgendem Link:

<https://deine-stoffwindel.com/staedte-windelzuschuss/>. Beispielfolgend sind folgende Städte aufgeführt.

<a href="#">32756 Detmold</a>	7,16 € pro Monat & 12,78 € für die Erstanschaffung
<a href="#">33378 Rheda-Wiedenbrück</a>	225€, aufgeteilt auf 3 Jahre
<a href="#">33397 Stadt Rietberg</a>	225€, aufgeteilt auf 3 Jahre

Der Zuschuss kann ohne viel Verwaltungsaufwand beantragt und abgerufen werden. So z.B. in Detmold mit Hilfe eines Onlineformulars:

<https://www.detmold.de/startseite/leben-in-detmold/natur-und-umwelt/abfallwirtschaft/muellvermeidung/stoffwindeln/>

Oder durch entsprechende Formulare, wie in Kempten:

<https://www.zak-kempten.de/download/faltblatt-stoffwindeln-fuer-internet.pdf>

Wir regen dazu an, den Zuschuss zu beschließen und auch rückwirkend für Anschaffungen von Stoffwindeln im Jahr 2021 zu beschließen, da Bürgerinnen und Bürger, die bereits jetzt vorbildlich handeln nicht benachteiligt werden sollen.

Auf die Möglichkeit der Förderung wurden wir von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Geseke hingewiesen. Wir glauben, dass diese Möglichkeit auch für weitere Familien interessant sein könnte, wenn sie von dieser Möglichkeit Kenntnis erlangen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.deine-stoffwindel.com](http://www.deine-stoffwindel.com)